

# ***Funktions- und Rollenklärung***

## **TeilnehmerInnen**

- **Aktive Dialog-GestalterIn, IdeengeberIn, ImpulsgeberIn**  
Einbringen als Person und mit der Funktion.  
Bereitschaft, die eigenen Sichtweisen, Erfahrungen, Gefühle, Bilder und das eigene Wissen einzubringen.
- **ModeratorIn**  
Auf eine produktive und lebendige Arbeitsatmosphäre achten.
- **SchreiberIn**  
Alles festhalten, was für Sie in der Diskussion und an Ergebnissen wichtig ist.
- **ThemenverantwortlicheR**  
Bringt Thema ein, fühlt sich verantwortlich für den Einstieg in die gemeinsame Arbeit.

## **Elisabeth Ferrari /Reinhard Gromke**

- Den Arbeits- und Entwicklungsprozeß **begleiten**
- Die Arbeit im Plenum **moderieren**
- „**Butler**“

## ***Empfehlungen für unsere gemeinsame Arbeit (und darüber hinaus)***

„Das kenn’ ich schon.....“

„Das geht bei uns nicht.....“

„Ja - aber.....“

„Das siehst Du/Sie falsch.....“

**...gilt heute und morgen nicht!**

- Hier ist Platz und Zeit für Ungewöhnliches.
- Ich bin für mich selbst verantwortlich.
- Gemeinsam organisieren wir unsere Arbeit.
- Gesetz der zwei Füße: ich gehe an den Ort, in die Gruppe, in der ich produktiv und nützlich arbeiten kann.
- Solange ich in einer Gruppe bin, bin ich an den Wahrnehmungen und Sichtweisen anderer interessiert.
- Statt Recht haben: Mit unterschiedlichen Sichtweisen zu einem größten gemeinsamen Vielfachen kommen.
- Vereinbarungen werden eingehalten.
- Abweichungen werden angesprochen.
- Gedankenlesen, Gedanken-Erraten-Sollen wird nicht zugelassen.
- Ergebnisse werden (schriftlich) festgehalten.
- Mut zu Neuem.
- Auf Experimente einlassen.